

Mobilkom Austria: Das analoge Mobilfunk-Netz D wird zugunsten von UMTS aufgelassen

Utl.: D-Netz Kunden erhalten kostenloses Umstiegsangebot auf A1 -
Zielsetzung: Kunden auf den Weg in 3G führen =

Wien (OTS) - Mobilkom Austria trennt sich mit 28. Februar 2002 auf dem Weg in das nächste technologische Zeitalter von seinem analogen Netz. Die seit 1990 bestehenden D-Netz Sendestandorte wird Mobilkom Austria für den bereits laufenden UMTS-Ausbau nutzen: Ein Großteil der Infrastruktur kann für das zukünftige UMTS-Netz verwendet werden.

"Aufgrund des GSM-Booms und der Möglichkeit, mit GPRS den nächsten technologischen Sprung zu nehmen, verringert sich die D-Netz Kundenzahl täglich. Derzeit verwenden kaum zwei Drittel der bestehenden D-Netz Kunden ihr 0663-Handy auch tatsächlich", begründet Dipl.-Ing. Dr. Boris Nemsic, Generaldirektor Mobilkom Austria, die Entscheidung. Kunden, die noch über einen analogen Mobilfunkanschluss verfügen, erhalten ein attraktives Umstiegsangebot auf A1 mit der Möglichkeit, die Rufnummer beizubehalten. Das Angebot inkludiert die kostenlose Freischaltung des A1 Handys sowie Gesprächsgutschriften.

Vertrags-Kunden können zum Erstanmeldepreis aus dem attraktiven A1 Portfolio, bei dem auch Null-Schilling-Handys angeboten werden, wählen und bekommen darüber hinaus Gesprächsgutschriften. Prepaid Kunden erhalten beim Erwerb eines neuen B-Free Mobiltelefons ebenfalls eine Gesprächsgutschrift. Beim Umstieg von einem Wertkartenhandy in einen A1 Vertrag kann die bestehende Rufnummer beibehalten werden.

Möglichkeiten der modernen Mobilfunktechnologie nutzen

Das moderne GSM-Netz bietet den Kunden heute Möglichkeiten, die das D-Netz mit seiner Technologie nicht aufweist: Innerhalb des A1 Netzes können mehr als 2,8 Millionen Kunden um ATS 1,-- erreicht werden, vom D-Netz ins A1 Netz und in andere Netze waren es bis zu ATS 4,50. Zusätzlich kann man mit GSM im Ausland telefonieren (Roaming), SMS versenden und auch alle Vorteile der derzeitigen Mobilfunktechnologie ausschöpfen: das mobile Internet über WAP, die schnelle Datenübertragung via GPRS und sämtliche m-commerce Anwendungen. Der GSM Bereich bietet Kunden ein weitaus größeres

Potenzial an Endgeräten mit individuellen Anwendungsmöglichkeiten und Styling Elementen.

"Mit der Abschaltung des D-Netzes geht eine Ära zu Ende, an die sich die "Handy-Pioniere" unter unseren Kunden wahrscheinlich wehmütig zurückerinnern werden. Ich möchte mich für das Vertrauen, das uns unsere "Handy-Nutzer der ersten Stunde" entgegen gebracht haben, sehr herzlich bedanken. Wir werden sie mit großem Engagement vom analogen D-Netz ins digitale A1 Netz führen, wie wir es schon in der Vergangenheit erfolgreich getan haben. Unsere Aufgabe der Zukunft wird es werden, unsere große "digitale Kunden-Community" in die "dritte Generation/3G" zu führen und mit deren Diensten und Services vertraut zu machen", so Nemsic.

Eine eigene kostenlose Info-Hotline steht allen Kunden von Mobilkom Austria für Anfragen zur Verfügung: 0800 664 663.

Rückfragehinweis: Mobilkom Austria AG & Co KG
Mag. Elisabeth Mattes, Unternehmenssprecherin
Tel: +43 664 331 27 30
e-mail: presse@mobilkom.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0018 2001-10-12/08:51

120851 Okt 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011012_OTS0018